

Zehnter Sieg in Serie für Steinhausen

Nach einem schlechten Start und einem umkämpften ersten Satz schaffte es Steinhausen am Samstag, seinen schärfsten Verfolger zu schlagen und den Abstand auf vier Punkte zu erhöhen.

Die Tessinerinnen waren mit vielen Zuschauern mit Transparenten und spürbar viel Motivation und Siegeswille angereist. Dementsprechend druckvoll starteten sie auch ins Spiel: ohne zuviel Respekt vor dem Erstplatzierten und mit viel Jubel über jeden einzelnen Punkt nahmen sie das Zepter in die Hand. Mit druckvollen Angriffen und spektakulären Verteidigungsaktionen brachten sie Steinhausen unter Druck und vermochten in der Hälfte des ersten Satzes einen Vorsprung von einigen Punkten herauszuholen. Das Heimteam liess Lugano lange gewähren und sich ihr Spiel aufdrängen, bis es auf das Satzende zuging. Die Leaderinnen wollten den Sieg unbedingt und der Gewinn des ersten Satzes würde nach den umkämpften Ballwechseln in diesem Spielabschnitt einen psychologischen Vorteil bedeuten. Die Innerschweizerinnen vermochten ihre Leistung nochmals zu steigern und gewannen den ersten Satz nach einer spannenden Schlussphase mit 26 zu 24.

Lugano schien nach diesem Satzverlust gebrochen und benötigte eine Weile, um sich wieder zu erholen. Erst beim Spielstand von 14 zu 3 für Steinhausen kam von den Gästen wieder mehr Gegenwehr. Das Heimteam jedoch gab diesen Vorsprung nicht mehr aus der Hand und gewann mit 25 zu 18.

Im dritten Satz konnten sich die Tessinerinnen nicht mehr steigern, während Steinhausen nun das Spiel dominierte. Gute und schnelle Angriffskombinationen, vor allem durch Hauptangreiferin Sybille Feer, führten zu vielen direkten Punkten und brachten die Gäste in Schwierigkeiten. Mit 25 zu 18 errang Steinhausen diesen wichtigen Sieg. Daneben, dass es der zehnte Sieg in Serie ist und Steinhausen in der Meisterschaft weiterhin ungeschlagen bleibt, verschafft sich der Leader so einen Vorsprung von vier Punkten auf das zweitplatzierte Lugano.

VBC Steinhausen – Volley Lugano 3:0 (26:24, 25:18, 25:18)

Zuschauer: 110

Steinhausen: Zuurendonk, Preston, Teucher, S. Feer, Arnold, Hofstetter, Fuchs, Breuss, Nietlispach, D. Feer, Betschart

Bemerkungen: Steinhausen ohne Eiholzer (verletzt).